

Ordnungsamt

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Mobilfunk;
Berichterstattung zum Runden Tisch

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Der Runde Tisch Mobilfunk besteht nunmehr seit 3 Jahren. Diese Vorlage soll sowohl die Arbeit des Runden Tisches seit der letzten Berichterstattung im Umweltausschuss am 29.09.2005 darstellen, als auch einen Überblick über die gesamte 3-jährige Tätigkeit geben.

1. Rückblick auf die Sitzung am 16.03.2006

In der Sitzung wurden folgende Mobilfunkstandorte bekannt gegeben, die durch die Arbeitsebene des Runden Tisches als **unkritisch** eingestuft worden sind:

	Standort	Betreiber	Netz	Nächstgelegene sensible Einrichtung	Abstand in m
A	Benno-Strauß-Straße 47	T-Mobile	UMTS	KiGa Gerhart-Hauptmann-Str. 21	1100
B	Schwabacher Straße 510	E-Plus	UMTS	Stadt Nürnberg, KiGa Gebersdorfer Str. 211	> 900 m
C	Zum Vogelsang 20	E-Plus	GSM	KiGa Kolpingstr. 17	180
D	Flößbastraße 165	T-Mobile	GSM/UMTS	KiGa Sonnenstr. 45	185
E	Kronacher Straße 133	T-Mobile	UMTS	Schule Carlo-Schmid-Str. 39	550
F	Cadolzburger Straße 75	O ₂	GSM/UMTS	Kinderhort Pfisterstr. 48	660
G	Gutenbergstraße 16	T-Mobile	UMTS	KiGa Jakob-Henle-Str. 44	430
H	Herzogenauracher Straße	O ₂	UMTS	KiGa Am Vacher Markt 5	520
I	Siegelsdorfer Straße 42	O ₂	UMTS	KiGa Gladiolenweg 37	660
J	Würzburger Straße 121	Vodafone	UMTS	KiGa An der Martersäule 10	340
K	Am Schallerseck 34	T-Mobile	UMTS	KiGa Sacker Hauptstr. 38	930
L	Stresemannplatz 11	O ₂	UMTS	Schule Kaiserstr. 92	190

Nachstehend aufgeführte, durch die Arbeitsebene des Runden Tisches als **kritisch** eingestufte Mobilfunkstandorte wurden wie folgt diskutiert:

	Standort	Betreiber	Netz	Nächstgelegene sensible Einrichtung	Abstand in m
A	Lagerstraße 14	T-Mobile	UMTS	Schule Zehentweg 5	90
B	Schwabacher Str. 224	T-Mobile	UMTS	KiGa Jahnstr. 8	140

Zu A:

T-Mobile stellte dar, dass der Standort in der vorangegangenen Sitzung am 26.07.2005 bereits für E-Plus diskutiert wurde. In der vorgestellten Emissionsbetrachtung hatte E-Plus die geplante Erweiterung des GSM-Bestandsstandortes um UMTS durch T-Mobile bereits berücksichtigt. Danach wird der zulässige Grenzwert am Schulgebäude Lehenstraße zu maximal 4,29 %, am Schulgebäude Zehentweg zu maximal 3,96 % ausgeschöpft.

Für diesen Standort gebe keine Alternativen, da die umliegenden Gebäude, z.B. Schlachthof an der Siegelsdorfer Straße, nicht hoch genug seien bzw. (Raiffeisenstraße) nicht erweitert werden können.

Über den Standort Lagerstraße 14 kam keine Einigung zu Stande; gemäß der Leitlinien steht zu erwarten, dass T-Mobile den Standort nach den Vorschriften der 26. BImSchV verwirklicht.

Zu B:

T-Mobile stellte dar, dass sowohl ein Mast auf dem Gelände des Hans-Lohnert-Sportplatzes, als auch eine Sendeanlage auf der gegenüberliegenden Bebauung der Schwabacher Straße funktechnisch geeignet seien. T-Mobile schlug vor, gemeinsam mit Sachverständigen und der Stadtverwaltung nach Möglichkeiten zu suchen, am Standort Hans-Lohnert-Sportplatz Emissionsreduzierung zu Gunsten des Kindergartens Jahnstraße zu betreiben. T-Mobile sei insoweit bereit, in eine ergebnisoffene Diskussion zu gehen, in welcher auch über Abstrahlrichtungen, Sendeleistung und die Anzahl der Kanäle verhandelt werden könne, sofern damit die Versorgungsziele erreichbar bleiben. Voraussetzung für diesen Prozess sei, dass die Stadt Fürth am Ende den Standort auch mittrage.

Es wurde vereinbart, dass die Vertreter **der Stadtratsfraktionen und die Einzelstadträte** gegenüber dem Referat III **bis zum 15.04.2006** erklären, ob sie sich mit einer derartigen Lösung einverstanden erklären. Zwischenzeitlich liegen 2 Erklärungen vor.

2. Überblick über die Tätigkeit des Runden Tisches Mobilfunk seit 2003

Der Runde Tisch Mobilfunk besteht nun seit gut 3 Jahren. Mit der konstituierende Sitzung am 13.03.2003 fanden insgesamt 5 Sitzungen der politischen Ebene statt.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder der politischen Ebene, da keine kritischen Standorte zu diskutieren waren, mit 2 Schreiben über unkritische Standorte informiert.

Es wurden **57 unkritische Standorte** bekannt gegeben.

9 kritische Standorte wurden diskutiert, die nachfolgend dargestellt werden:

- § **Alfred-Nobel-Straße 55**, E-Plus (UMTS) und **Steinacher Straße 63**, T-Mobile (UMTS),
In der Sitzung des Runden Tisches kam nach Diskussion einer von T-Mobile erstellten Emissionsbetrachtung eine **Einigung** zu Stande. Die Anlage von T-Mobile ist seit Ende März 2006 in Betrieb, die von E-Plus noch nicht.
- § **Jakob-Henle-Straße 1 (Klinikum)**, E-Plus (UMTS)
Für den von E-Plus geplanten Standort auf dem Kamin konnte **keine Einigung** erzielt werden. Die Anlage wurde nicht errichtet. Stattdessen wurde eine Sendeanlage auf dem Personalwohngebäude errichtet. Der entsprechende Vertrag mit dem Klinikum bestand bereits seit 2002, somit konnte der Standort als „Altstandort“ ohne weitere Diskussion im Runden Tisch verwirklicht werden.
- § **Obstmarkt 1**, E-Plus (GSM) und O₂, (GSM und UMTS)
In der Sitzung des Runden Tisches konnte **keine Einigung** erzielt werden. E-Plus wich, nachdem die Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz verweigert wurde, auf das Anwesen Hirschenstraße 3 (Inbetriebnahme am 01.12.2004) aus. O₂ klagte gegen die Verweigerung der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis. Das Verfahren endete mit einem Vergleich. Die Sendeanlage wurde am 10.03.2006 in Betrieb genommen.
- § **Laubenweg 1**, O₂, (GSM und UMTS)
In der Sitzung des Runden Tisches konnte **keine Einigung** erzielt werden. O₂ errichtete die Anlage dennoch entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Anlage wurde im April 2005 (UMTS) und Juli 2005 (GSM) in Betrieb genommen. Auf Grund eines Beschlusses des Umweltausschusses wurden in der benachbarten Pestalozzischule Messungen vor und nach der Inbetriebnahme durchgeführt. Über die Ergebnisse dieser Messungen wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 29.09.2005 berichtet.
- § **Herrnstraße 9**, O₂ (GSM und UMTS), E-Plus (UMTS)
Der Standort wurde zweimal in Sitzungen des Runden Tisches diskutiert. Es konnte über beide Sendeanlagen **keine Einigung** erzielt werden, obwohl von E-Plus angeboten wurde, am Standort Ludwigstraße 38 eine von Mobilcom übernommene Anlage abzubauen. Die Anlagen wurden entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen errichtet und im Juli 2004 (O₂) bzw. am 03.10.2005 (E-Plus) in Betrieb genommen. Die Station Ludwigstraße wurde zwischenzeitlich demontiert.
- § **Lagerstraße 14**, O₂ (UMTS), E-Plus (UMTS), T-Mobile (UMTS)
Der Standort wurde zweimal in Sitzungen des Runden Tisches diskutiert. Verschiedene Varianten wurden vorgestellt. Dementsprechend plant O₂ nun einen Sendemast auf dem Grundstück Siegeldorfer Straße 42 (Schlachthof). T-Mobile und E-Plus halten dagegen am Standort Lagerstraße 14 fest. Es konnte **keine Einigung** erzielt werden. Gemäß der Leitlinien des Runden Tisches steht zu erwarten, dass E-Plus und T-Mobile den Standort nach den Vorschriften der 26. BImSchV verwirklichen werden.
- § **Werkstraße 1**, E-Plus (UMTS)
Der Standort wurde in einer Sitzung des Runden Tisches nicht abschließend diskutiert. Der Standort wurde durch den Betreiber zurückgestellt
- § **Badstraße 18**, Vodafone (UMTS)
Der Standort wurde ohne Befassung durch den Runden Tisch in Betrieb

genommen, Vodafone hat daher Nachhermessung der Immissionen durchführen lassen. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung des Umweltausschusses am 29.09.2005 vorgestellt.

- § **Schwabacher Straße 224, T-Mobile (UMTS)**
zur Zeit noch in der Diskussion

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. Ref. III/Upl zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. III/OA

Fürth, 09. Mai 2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Sonnabend

Tel.:
974-1491